

**artec**  
**technologies**

**XENTAURIX**<sup>®</sup>  
**MULTIEYE**<sup>®</sup>

[www.xentaurix.de](http://www.xentaurix.de)  
[www.multieye.de](http://www.multieye.de)

## **Geschäftsbericht 2015** der artec technologies AG

WKN 520 958 | ISIN DE 0005209589

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	3
Bericht des Aufsichtsrats	5
Jahresabschlussprüfung	7
Organe der Gesellschaft	8
Geschäftsfelder	10
Prüfungsergebnis und Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	13
Bilanz zum 31. Dezember 2015	15
Anhang für das Geschäftsjahr 2015	20
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	21
B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
C. Angaben und Erläuterungen zu Posten des Jahresabschlusses	23
D. Sonstige Pflichtangaben	27

## *Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner und Freunde,*

das Geschäftsjahr 2015 war richtungsweisend für unser Unternehmen. Zum einen haben wir uns operativ stark entwickelt und sogar einen positiven Free Cashflow erzielt. Zum anderen haben wir Ausschreibungen für Referenzprojekte gewonnen und erfolgreich umgesetzt. Damit haben wir für Aufsehen in der Branche gesorgt und uns in eine neue Liga vorgearbeitet, in der wir weiter für Furore sorgen wollen. Die Grundlage für diese erfolgreiche Entwicklung unserer Gesellschaft haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die vergangenen Jahre hinweg geschaffen. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich.

Im Jahr 2015 hat artec den Umsatz um 42,4 % auf 3,5 Mio. Euro und die Gesamtleistung um 38 % auf 4,0 Mio. Euro gesteigert. Wie bereits im Vorjahr war es auch im Geschäftsjahr 2015 insbesondere die Symbiose neuer Produkte aus beiden Geschäftsbereichen MULTIEYE und XENTAURIX, die zur erfolgreichen Entwicklung von artec beigetragen hat.

Beim Ergebnis haben wir einen kräftigen Sprung verzeichnet. So kletterte das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 0,49 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro und das EBIT als auch der Gewinn vor Steuern von 0,11 Mio. Euro auf 0,64 Mio. Euro. Der Gewinn nach Steuern lag 2015 bei 0,46 Mio. Euro. Aufgrund von steuerlichen Sondereffekten waren es im Jahr 2014 0,52 Mio. Euro. Das erzielte Ergebnis lag somit im Rahmen unserer gesetzten Erwartungen.

Den operativen Cashflow haben wir im Berichtsjahr deutlich von 0,23 Mio. Euro auf 0,97 Mio. Euro verbessert. Auch der Free Cashflow war in 2015 mit 0,24 Mio. Euro erstmals positiv. Dies ist gerade für ein Wachstumsunternehmen nicht selbstverständlich. Mit dieser positiven Geschäftsentwicklung konnten wir die bereits starke Eigenkapitalquote der Gesellschaft nochmals von 84,1 % auf 92,1 % verbessern.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Fokussierung auf Wachstumsmärkte im Mittleren Osten aber auch in Europa konsequent fortgesetzt. Mit Erfolg: So konnten wir neue Kunden mit einem erheblichen Umsatzpotential für die nächsten Jahre gewinnen und eine gute Ausgangslage für das Geschäftsjahr 2016 schaffen.

Entsprechend optimistisch sind wir für das laufende Jahr und darüber hinaus. Mit Sicherheit, IPTV und Big Data sind wir in sehr spannenden Märkten unterwegs. Dies zeigen auch die aktuellen Übernahmeaktivitäten in den Branchen Broadcast und Videosicherheit. Um die sich bietenden Wachstumschancen noch konsequenter zu nutzen, werden wir in 2016 unsere Mitarbeiterzahl deutlich erhöhen, um mehr – beziehungsweise größere – Aufträge umsetzen zu können und unsere technologische Führungsposition zu festigen.

Die Finanzierung ist bereits gesichert: Im März 2016 haben wir erstmals nach dem Börsengang eine kleine Kapitalerhöhung durchgeführt. Die Emission war deutlich überzeichnet und wurde vom Markt sehr positiv aufgenommen. So hat sich die artec-Aktie auch nach Emission hervorragend entwickelt. Mit der Kapitalmaßnahme haben wir das finanzielle Fundament der artec nochmals gestärkt, können jetzt gezielt investieren und unseren Wachstumskurs beschleunigen. Denn mit den zusätzlichen Kapazitäten im Rücken können wir wieder mehr Gas im Vertrieb geben und beispielsweise in Großbritannien und den USA einen Gang höher schalten.

Operativ erwarten wir für 2016 ein solides Umsatz- und Gewinnwachstum. Die Investitionen im laufenden Jahr sollten in 2017 und 2018 zu einer Wachstumsbeschleunigung führen.

artec blickt optimistisch in die Zukunft. Wir wollen unsere Präsenz in den Märkten durch unsere innovativen Produkte weiter ausbauen, um für unsere Kunden ein zuverlässiger und leistungsfähiger Partner zu sein.

Wir freuen uns über jeden, der artec auf dem spannenden Wachstumskurs begleitet.



Ingo Hoffmann



Thomas Hoffmann

# Bericht des Aufsichtsrats

*Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,*

nachfolgend informiert der Aufsichtsrat über die Wahrnehmung seiner Aufgaben und die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015.

## **Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat**

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben dafür fortlaufend mit den Vorstandsmitgliedern Kontakt gehalten, sich über den Geschäftsverlauf und wesentliche Vorgänge informiert und sich mit den Mitgliedern des Vorstandes beraten.

Bedeutende Sachverhalte hat der Aufsichtsratsvorsitzende mit den übrigen Aufsichtsratsmitgliedern besprochen und sie in die laufende Aufsichtsratsarbeit einbezogen.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über alle wichtigen Aspekte der Unternehmensplanung und der strategischen und laufenden Geschäftsentwicklung. Wir hatten dabei stets ausreichend Gelegenheit, uns im Plenum des Aufsichtsrats mit den Berichten, Anträgen und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen sowie Anregungen einzubringen.

Alle zustimmungspflichtigen Angelegenheiten hat der Vorstand dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt. Die Genehmigungen sind nach ausführlicher Prüfung der Unterlagen und gegebenenfalls ergänzender Erläuterungen durch den Vorstand erteilt worden.

Die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung von Vorstand und Aufsichtsrat verliefen in allen Fällen auf Basis gründlicher, sachgerechter Information einvernehmlich, zügig und erfolgreich.

## **Aufsichtsratssitzungen**

Der Aufsichtsrat der artec technologies AG trat im Geschäftsjahr 2015 zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen.

In den Aufsichtsratssitzungen wurden die Berichterstattung des Vorstands über die Lage der Gesellschaft, das wirtschaftliche Umfeld, die Umsatz- und Kostenentwicklung sowie wesentliche Geschäftsvorfälle besprochen.

### **Im Einzelnen hat sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen auseinander gesetzt:**

#### **Sitzung am 13.05.2015**

In der Sitzung am 13.05.2015 wurde dem Aufsichtsrat der testierte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 vorgelegt und erläutert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt und damit festgestellt. Darüber hinaus wurde die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft erörtert. Ebenso wurde die Agenda für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft erörtert und verabschiedet.

#### **Sitzung am 03.07.2015**

Die Sitzung am 03.07.2015 fand im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft statt. Da der Aufsichtsrat in der Hauptversammlung neu gewählt wurde, erfolgte zunächst eine Konstituierung in der Herr Stefan Schütze zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt wurde. Erörtert wurde darüber hinaus die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, insbesondere die Entwicklung im ersten Halbjahr 2015.

#### **Sitzung am 28.10.2015**

In seiner Sitzung am 28.10.2015 hat der Aufsichtsrat die Vorstandsmandate der amtierenden Vorstandsmitglieder Thomas und Ingo Hoffmann verlängert und hierzu die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat wurde in der Sitzung auch über die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft informiert. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Diskussion zu den ab 03. Juli 2016 in Kraft tretenden Bestimmungen für Emittenten im Freiverkehr in Folge der Umsetzung der Marktmissbrauchsverordnung.

#### **Sitzung am 18.12.2015**

In seiner Sitzung am 18.12.2015 hat sich der Aufsichtsrat über die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft informiert. Der Vorstand hat hierzu insbesondere über die Entwicklung der Gesellschaft innerhalb der ersten 11 Monate des Jahres 2015 sowie den Ausblick für 2016 berichtet.

# Jahresabschlussprüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der artec technologies AG für das Geschäftsjahr 2015 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kohl & Zerhusen GmbH, Steinfeld, geprüft. Den Prüfauftrag dazu hatte der Aufsichtsrat entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 03. Juli 2015 erteilt.

Der Abschlussprüfer erteilte für den Jahresabschluss der artec technologies AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Abschlussprüfer hat in seinem Bericht das Risikomanagement- und Überwachungssystem des Vorstands dargestellt. Er hält es für geeignet, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Die Abschlussunterlagen und der Prüfbericht des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat vor. Sie wurden vom Aufsichtsrat eingehend geprüft und im Beisein des Abschlussprüfers, der über die Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, erörtert.

Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis seiner Prüfung durch die Abschlussprüfer angeschlossen und im Rahmen seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Er hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der artec technologies AG für das Geschäftsjahr 2015 in seiner Sitzung vom 11. April 2016 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der artec technologies AG nach § 172 AktG festgestellt.

## **Dank**

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der artec technologies AG herzlich für ihren Einsatz und ihre Leistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Frankfurt, im April 2016

Für den Aufsichtsrat

Stefan Schütze

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)



## Organe der Gesellschaft

Die artec technologies AG wird von Dipl.-Ing. Ingo Hoffmann und Kaufmann Thomas Hoffmann geleitet, international erfahrene Manager, die über ein hohes Maß an Know-how, Marktkenntnissen und Technologie-Kompetenz verfügen.



Die Geschäftsführung der artec technologies AG (von links):

Ingo Hoffmann (CTO) und Thomas Hoffmann (CEO)

Ingo Hoffmann ist Diplomingenieur und Entwickler aus Passion. Als Vorstand bei artec technologies ist er für Forschung, Entwicklung und Produktdesign verantwortlich. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der Fachhochschule Berlin sowie der Mathematik und Physik an der Universität Osnabrück arbeitete er ab 1978 im höheren Management bei Stiebel Eltron. Anschließend leitete er den Vertrieb bei AEG-Telefunken im Bereich Luft- und Raumfahrttechnik. Zusammen mit seinem Bruder Thomas Hoffmann gründete er 1988 die Hoffmann Trading GmbH, aus der im Jahre 2000 die artec technologies AG hervorging. Die beiden Hauptprodukte XENTAURIX im

Geschäftsfeld Digital Streaming Media sowie MULTIEYE im Bereich Digital Video Security gehen auf seine Entwicklungsarbeit zurück.

Thomas Hoffmann ist Unternehmer und Manager mit internationaler Erfahrung. Nach einer Ausbildung in Betriebswirtschaft in London arbeitete er im Ausland als technischer Kaufmann für einen deutschen Erdöl- und Erdgasproduzenten. Nach Gründung der artec technologies war Thomas Hoffmann verantwortlich für die wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens. Als Mitglied der Geschäftsführung ist er verantwortlich für die Geschäftsentwicklung, Vertrieb, Marketing und Personalmanagement. Seit Gründung von artec technologies leitet Thomas Hoffmann die wirtschaftlichen Geschicke des Unternehmens.

Die artec technologies AG wurde am 14.06.2000 gegründet. Der Geschäftssitz ist Diepholz, Mühlenstraße 15-18.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Produktion, Handel, Vertrieb, Projektierung sowie der Im- und Export von Hard- und Software, Komponenten, Systemen und Konzeptionen für die Bereiche multimediale Streaming Technologien und Rich Media für Intranet-, Internet und Telekommunikation und netzwerkgebundenes Video & Audio Facility- und Security-Management.

### **Kapitalverhältnisse und Aktionäre**



Vorstand und Family & Friends 71%  
Free Float 29%

### **Aufsichtsrat**

Stefan Schütze, Rechtsanwalt, Berlin  
Tino Menge, Rechtsanwalt, Diepholz  
Ulrich Hoffmann, Kaufmann, Sydney



## Geschäftsfelder

## Videosicherheits- und Informationssysteme

Unter dem Markennamen MULTIEYE steht ein umfassendes Produktsortiment zur Erstellung von Video- Überwachungsanlagen und -Informationssystemen mit hoher Bildauflösung zur Verfügung. Unsere Produkte und Systemlösungen sind so multifunktional, dass sie dem Kunden einerseits Mehrwert bieten und andererseits auch für Aufgaben zur Video-Qualitätssicherung, Produktionskontrolle, Verkaufsförderung oder zur

Maximierung der Betriebssicherheit eingesetzt werden. Eine Vielzahl von Software Modulen steht für MULTIEYE zur Verfügung, von der datenschutzkonformen Videoüberwachung mit MULTIEYE PrivacyShield , MULTIEYE Kennzeichenerkennung , über Kassendatenerfassung und Aufzeichnung bis hin zu dem MULTIEYE PeopleCounter zur Messung der Kundenfrequentierung in Ladengeschäften.



MULTIEYE HD-Videüberwachungssysteme

## Media & Broadcast

XENTAURIX Media & Broadcast Systeme werden zur Netzwerk/Internet-basierten Übertragung, Aufzeichnung und Wiedergabe von TV, Hörfunk, Video und Metadaten in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen eingesetzt: Fernseh-/Hörfunkstationen, IPTV- und Kabelnetzbetreiber verwenden unsere Produkte als Langzeit-Videorecorder für den gesetzlichen Sendenachweis (Compliance). TV-Stationen nutzen das System zusätzlich um Videoclips für ihre Mediatheken zu erstellen sowie zur Analyse von

TV-Zuschauerquoten. Unternehmen, Medienbeobachter oder Institute recherchieren mit XENTAURIX Systemen in TV- und Radioaufzeichnungen nach relevanten Themen und Medieninhalten. Im Weiterbildungsbereich werden unsere Produkte als hochmodernes, wegweisendes ELearning System erfolgreich eingesetzt. Das neue XENTAURIX „Mobile-TV“ wird in Zukunft auf allen gängigen Smart Phones und Tablets von geschlossenen Benutzergruppen genutzt mit Live und zeitversetzter Streamingwiedergabe.



XENTAURIX – Media & Broadcast Lösungen

# Prüfungsergebnis und Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 (Anlagen 1 bis 3) der artec technologies AG, Diepholz, den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

„Wir haben den Jahresabschluss -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung der artec technologies AG, Diepholz, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Steinfeld, den 4. März 2016



KOHL & ZERHUSEN GMBH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Durch:

( Dipl.-Wirtsch.-Ing. W. Köhl )  
Wirtschaftsprüfer

( Dipl.-Kffr. C. Zerhusen )  
Wirtschaftsprüferin



# Bilanz zum 31. Dezember 2015

## Aktiva

	EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.168.185,51		1.058
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.633,00		5
		1.177.818,51	
<b>II. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.019,00		39
		37.019,00	
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Sonstige Ausleihungen	245.756,47		239
		245.756,47	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	153.058,68		124
		153.058,68	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	672.086,95		675
2. Sonstige Vermögensgegenstände	103.633,05		85
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 5.726,88 €			
		775.720,00	
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		240.342,08	1
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		19.396,39	13
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>		639.093,34	813
		<b>3.288.204,47</b>	<b>3.051</b>



## Passiva

	EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
Grundkapital	2.150.000,00		2.150
Abzüglich Nennwert eigener Anteile	-13.700,00		- 15
<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.631.067,02		2.629
<b>III. Rücklage wegen eigener Anteile</b>	13.700,00		15
<b>IV. Bilanzverlust</b>	-1.752.374,34		- 2.215
		3.028.692,68	2.565
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	57.280,00		49
		57.280,00	
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		219
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 179.533,70 €	179.533,70		69
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern 13.876,65 € - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 22.698,09 €	22.698,09		149
		202.231,79	
		<b>3.288.204,47</b>	<b>3.051</b>

# Bilanz zum 31. Dezember 2015

## GuV

	2015		2014
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		3.468.617,51	2.436
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		29.140,12	-15
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		459.596,42	406
4. Sonstige betriebliche Erträge		39.543,52	66
<b>GESAMTLEISTUNG</b>		<b>3.996.897,57</b>	<b>2.894</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.150.211,25		737
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.189,75		0
		1.154.401,00	
<b>ROHERGEBNIS</b>		<b>2.842.496,57</b>	<b>2.157</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.140.489,00		1.041
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 335,02 €	186.384,18	1.326.873,18	185
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		393.947,97	385
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		484.893,09	437
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.733,53		9
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.514,41	-780,88	9
<b>11. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>636.001,45</b>	<b>108</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon latente Steuern: 173.648,90 €		173.648,53	- 410
<b>13. JAHRESÜBERSCHUSS</b>		<b>462.352,92</b>	<b>518</b>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-2.214.727,26	- 2.733
<b>15. BILANZVERLUST</b>		<b>-1.752.374,34</b>	<b>- 2.215</b>

## Cashflow

	2015	2014	2013
	EUR	EUR	EUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	971.766,26	226.500,20	270.905,81
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-514.902,33	-330.622,48	-327.645,94
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-217.763,04	103.538,74	50.906,52
	239.100,89	-583,54	-5.833,61



*Cashflow*



## Anhang für das Geschäftsjahr 2015

# Anhang für das Geschäftsjahr 2015

## A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der artec technologies AG vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Darstellungs-, Ansatz- und Bewertungsstetigkeit in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich beibehalten.

Herstellungskosten beinhalten grundsätzlich keine Kosten der allgemeinen Verwaltung, Aufwendungen für soziale Einrichtungen, für freiwillige soziale Leistungen, für betriebliche Altersversorgung sowie keine Fremdkapitalzinsen.

## B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Herstellungskosten unter Einbeziehung angemessener Teile der Gemeinkosten bewertet. Fertiggestellte immaterielle Vermögensgegenstände werden auf Grundlage ihrer erwarteten Lebenszyklen abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. den fortgeführten niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen. Das Niederstwertprinzip wurde bei der Bewertung der Erzeugnisse beachtet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Das Wahlrecht zur Aktivierung latenter Steuern wurde ausgeübt.

Die Posten des Eigenkapitals sind zum Nennwert angesetzt. Eigene Anteile sind vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt worden.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind ausreichend bemessen und nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe notwendig.

Die Verbindlichkeiten sind mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Geschäftsvorfälle in fremden Währungen sind im laufenden Geschäftsjahr mit aktuellen Kursen umgerechnet worden.

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nicht geändert.



## Angaben und Erläuterungen zu Posten des Jahresabschlusses

# C. Angaben und Erläuterungen zu Posten des Jahresabschlusses

## 1. Das Anlagevermögen entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

<b>ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN</b>				
	Stand 01.01.2015 EUR	Zugänge 2015 EUR	Abgänge 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
<b>A. AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERWEITERUNG DES GESCHÄFTS-BETRIEBES</b>	970.466,00	0,00	970.466,00	0,00
<b>B. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.758.132,46	484.588,51	0,00	2.242.720,97
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.828,76	7.980,00	0,00	67.808,76
	1.817.961,22	492.568,51	0,00	2.310.529,73
<b>II. Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	253.509,23	15.301,32	31.784,36	237.026,19
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Sonstige Ausleihungen	238.723,97	8.732,50	1.700,00	245.756,47
	<b>3.280.660,42</b>	<b>516.602,33</b>	<b>1.003.950,36</b>	<b>2.793.312,39</b>



ABSCHREIBUNGEN			BUCHWERTE		
Stand 01.01.2015 EUR	Zugänge 2015 EUR	Abgänge 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 EUR
970.466,00	0,00	970.466,00	0,00	0,00	0,00
700.540,81	373.994,65	0,00	1.074.535,46	1.168.185,51	1.057.591,65
55.003,76	3.172,00	0,00	58.175,76	9.633,00	4.825,00
755.544,57	377.166,65	0,00	1.132.711,22	1.177.818,51	1.062.416,65
214.986,23	16.781,32	31.760,36	200.007,19	37.019,00	38.523,00
0,00	0,00	0,00	0,00	245.756,47	238.723,97
<b>1.940.996,80</b>	<b>393.947,97</b>	<b>1.002.226,36</b>	<b>1.332.718,41</b>	<b>1.460.593,98</b>	<b>1.339.663,62</b>

# Forderungen und Verbindlichkeiten

## Forderungenspiegel

	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit			insgesamt EUR
	unter einem Jahr EUR		über einem Jahr EUR	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	672.086,95		0,00	672.086,95
2. Sonstige Vermögensgegenstände	97.906,17		5.726,88	103.633,05
	<b>769.993,12</b>		<b>5.726,88</b>	<b>775.720,00</b>

## Verbindlichkeitspiegel

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			insgesamt EUR
	unter einem Jahr EUR	ein bis fünf Jahr EUR	über fünf Jahr EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179.533,70	0,00	0,00	179.533,70
2. Sonstige Verbindlichkeiten	22.698,09	0,00	0,00	22.698,09
	<b>202.231,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>202.231,79</b>



# D. Sonstige Pflichtangaben

## 1. Anzahl und Nennbeträge der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft besteht aus 2.150.000 Stück nennwertlosen Stückaktien (Inhaberaktien). Der Ausgabebetrag je Inhaberaktie hat 1,00 € betragen.

## 2. Anzahl der eigenen Aktien

Die artec technologies AG hielt zum 1. Januar 2015 14.700 eigene nennwertlose Stückaktien. Auf diese eigenen Aktien entfiel ein Grundkapital in Höhe von 14.700 €. Die eigenen Aktien sind im Verlauf der Geschäftsjahre 2008 und 2009 erworben worden. Der Erwerb erfolgte aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung, der ein Aktienrückkaufprogramm ermöglichte. Im Geschäftsjahr 2015 wurden 1.000 Stückaktien mit einem Grundkapital von 1 € je Aktie zum Kaufpreis von 1,65 € je Aktie verkauft worden. Der Kaufpreis ist in die Kapitalrücklage eingestellt worden. Somit hält die artec technologies AG zum 31. Dezember 2015 noch 13.700 eigene nennwertlose Stückaktien. Auf diese eigenen Aktien entfällt ein Grundkapital in Höhe von 13.700 €. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,64 %.

## 3. Bedingtes Kapital

Das bedingte Kapital beträgt 1.000.000,00 €.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu 1.000.000,00 €, eingeteilt in bis zu 1.000.000,00 auf den Inhaber lautende Stückaktien, bedingt erhöht.

## 4. Genehmigtes Kapital

Das genehmigte Kapital beträgt 1.075.000,00 €.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2011 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 31. Juli 2016 durch Ausgabe neuer Stammaktien in Form von Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt 1.075.000,00 € zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2011).

## 5. Latente Steuern

	EUR
<b>Differenzen zu aktiven latenten Steuern</b>	
In den nächsten 5 Jahren nutzbare Verlustvorträge	
- Körperschaftsteuer	3.390.061,00
- Gewerbesteuer	3.441.480,00
<b>Differenzen zu passiven latenten Steuern</b>	
Aktivierete selbstgestellte materielle Vermögensgegenstände	1.168.185,51

Die Bewertung erfolgt mit einem einheitlichen Steuersatz in Höhe von 28,5 %.

## 6. Aufgliederung des Betrages nach § 268 Abs. 8 HGB (Ausschüttungssperre)

Zum 31. Dezember 2015 besteht eine Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 1.807.278,85 €. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamt
Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1.168.185,51
abzgl. zugehörige passive latente Steuern	-332.593,22
	835.592,29
zzgl. aktive latente Steuern	971.686,56
	<b>1.807.278,85</b>

## 7. Mitarbeiterzahl

	männlich	weiblich	Gesamt
Mitarbeiter	17	6	<b>23</b>

(Mitarbeiterzahl ohne Vorstände.)

## 8. Verlustvortrag

Der in den Bilanzverlust einbezogene Verlustvortrag beträgt 2.214.727,26 €.



## 9. Organe der Gesellschaft

### Dem Vorstand der Gesellschaft mit dem Recht zur gemeinsamen Vertretung gehören an:

Dipl.-Ing. Ingo Hoffmann, Diepholz,  
Kaufmann Thomas Hoffmann, Diepholz.

### Der Aufsichtsrat besteht aus:

Herrn Stefan Schütze (Vorsitzender), Berlin  
Herrn Tino Menge, Diepholz  
Herrn Ulrich Hoffmann, Sydney.

## 10. Organbezüge, gewährte Vorschüsse, Kredite und Haftungsverhältnisse

### a) Organbezüge

Die Gesamtbezüge des Vorstands haben im Geschäftsjahr 2015 162.000,00 € betragen.

Die Bezüge des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2015 9.000,00 € betragen.

### b) Gewährte Vorschüsse, Kredite und Haftungsverhältnisse

Die Darlehen werden mit 4 % verzinst und haben sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2015	Zinsen 2015	Tilgung/ Neuaufnahme	Stand 31.12.2015
<a href="#">Darlehen Thomas Hoffmann</a>	125.285,34 €	5.104,32 €	0,00 €	130.389,66 €
<a href="#">Darlehen Ingo Hoffmann</a>	32.266,97 €	1.314,61 €	0,00 €	33.581,58 €

Daneben bestehen Forderungen aus Vorschüssen in Höhe von 135.000,00 €.

Diepholz, den 4. März 2016

artec technologies AG  
- Vorstand -

BroadcastLogger  
StreamLive  
StreamRecorder  
StreamToGo  
EvidenceRecorder

 XENTAURIX®  
 MULTIEYE®

IP-Videorecorder- und Managementsoftware  
VideoCenter III  
PeopleCounter  
Kennzeichenerkennung ANPR  
PrivacyShield

[www.xentaurix.de](http://www.xentaurix.de)  
[www.multieye.de](http://www.multieye.de)

## Kontaktdaten

artec technologies AG

Mühlenstraße 15-18  
49356 Diepholz

Tel. +49 5441 59950  
Fax +49 5441 599570

[investor.relations@artec.de](mailto:investor.relations@artec.de)  
[www.artec.de](http://www.artec.de)

© artec technologies AG, April 2016.

CVoD®, MULTIEYE® und XENTAURIX® sind ein getragene Marken der artec technologies AG.